

## In 360 Grad durch die finnisch-deutsche Kulturgeschichte

Mit dem Projekt „Mitgehört“ möchte das Goethe-Institut Finnland Teile der finnisch-deutschen Kulturgeschichte darstellen und interaktiv erlebbar machen.

Unterstützung erhielt das Institut dabei von dem Osnabrücker Start-Up Unternehmen Motion Media, welches für die Umsetzung der virtuellen Tour zuständig war. Der interaktive Rundgang - auch „virtuelle Tour“ genannt - macht es möglich, ein Objekt virtuell begehbar zu machen. Die Foto-, Video- und Tonaufnahmen fanden im September 2014 im geschichtsträchtigen



Schloss Svarta Manor nahe Helsinki statt. An der zweitägigen Produktion waren insgesamt zwölf Schauspieler, ein Regisseur sowie Regie-Assistenten und das Team von Motion Media beteiligt. In den darauffolgenden Wochen entstand aus diesem Material ein interaktiver, virtueller Rundgang.

„Mitgehört“ gewährt einzigartige Einblicke in die finnisch-deutsche Kulturgeschichte zur Zeit des Ersten Weltkrieges. Über hinterlegte Biographien, Texte, Ton- und Videomaterial kann sich der Betrachter interaktiv über Künstler, Persönlichkeiten und Ereignisse der damaligen Zeit informieren und sein Wissen anschließend in einem Quiz auf die Probe stellen.



Motion Media setzte sich bei der Ausschreibung gegen mehrere Mitbewerber aus ganz Deutschland erfolgreich durch. Erfahrung und Flexibilität gaben den Ausschlag. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

[www.motion-media.de](http://www.motion-media.de)  
[www.virtuelle-touren.de/mitgehört](http://www.virtuelle-touren.de/mitgehört)  
[www.mitgehört.goethe.de](http://www.mitgehört.goethe.de)

## Geschäftliche Partnersuche leicht gemacht

Die neu entstandene innovative Enterprise Europe Network App ermöglicht es Unternehmen und Forschungseinrichtungen, in ganz Europa nach möglichen Kooperations-, Technologie- und Geschäftspartnern zu suchen.

Die App greift dabei auf eine zentrale Datenbank mit mehr als 13.000 Kooperations- und Projektangeboten in Brüssel zurück. Durch ein neu entwickeltes Businessmodell zusammen mit dem modularen Aufbau der App ist es möglich, dass die über 600 Partnerorganisationen im Enterprise Europe Network eine für sie regional spezifische App Ihren Klienten zur Verfügung stellen können.

„Vor Veröffentlichung der App haben bereits acht Bundesländer den Service in Anspruch genommen. Dies bestätigt unseren innovativen Ansatz. Hierdurch können wir bereits in der Ver-



sion 1.0 der kostenlosen App Unternehmen aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen mit weltweiten Kooperationsangeboten und – gesuchtem versorgen“, so mindQ Geschäftsführer Björn Fuhrmann, Mitglied im Entwicklungsteam.

Seit der Vorstellung der App auf der CeBIT sind die Nutzerzahlen sprunghaft angestiegen. Diese Entwicklung bestätigt die Idee des state of the art Marketings, Service-Angebote über eine App zur Verfügung zu stellen.

Alle Unternehmen sind herzlich eingeladen, über die EEN N-Support App weltweite Kontakte zu knüpfen. Die App steht als Android- und iOS-Version in den entsprechenden Stores kostenfrei zum Download bereit.

Hochschule Osnabrück  
Enterprise Europe Network  
Julia Kümper M. A.  
[j.kuemper@wt-os.de](mailto:j.kuemper@wt-os.de)  
Telefon 0541 / 969 30 73